

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 33 ● Sonnabend, 7. Oktober 2023 ● Nummer 17



Die Schulstraße 18 – wie aus einem Schandfleck eines der schönsten Gebäude von Hainichen wurde. Lesen Sie weiter auf Seite 4

Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP; für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2023.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

● AMTLICHER TEIL

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie die aktuelle Ausgabe des Gellertstadtboten in den Händen halten, sind die Herbstferien schon wieder zur Hälfte zu Ende. In drei Wochen werden die Uhren zurückgestellt und die Stunden mit Tageslicht werden spürbar weniger. Aber auch die Vorweihnachtszeit ist nicht mehr allzu weit entfernt, wenngleich dieses Jahr aufgrund der Tatsache, dass der 4. Advent gleichzeitig Heiligabend ist, die Adventszeit zum theoretisch spätmöglichen Termin am 3.12. beginnt.

● Hainichener Weihnachtsmarkt findet auch 2023 am 3. Adventswochenende statt – vom 15. bis 17.12.23



Im Hinblick darauf, dass es 2023 wohl am 4. Adventswochenende nur wenige Weihnachtsmärkte in den Kleinstädten geben wird, da diese dann den Heiligabend umfassen würden, wurde ich schon oft gefragt, wann denn der Hainichener Weihnachtsmarkt stattfindet.

Wir planen diesen traditionell am 3. Adventswochenende, also vom 15.12. bis 17.12.2023. Das Programm werden wir an dieser Stelle im November bekanntgeben.

Es ist übrigens eine der letzten städtischen Veranstaltungen unter Federführung unserer langjährigen Sachgebietsleiterin Kultur, Evelyn Geisler. Sie wird Ende März 2024 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Ihre Nachfolgerin als Sachbearbeiterin Kultur steht bereits seit einiger Zeit fest. Sie wird am 1.11.2023 bei der Stadtverwaltung zu arbeiten beginnen und im übernächsten Gellertstadtboten näher vorgestellt werden.

● Der Parkflehtag 2023 wird am Samstag, 28.10.2023 durchgeführt



Seit 2015 führen wir Ende Oktober jährlich einen Parkflehtag durch. Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme plant auch in diesem Jahr wieder eine solche Aktion. Über eine große Resonanz aus den Reihen unserer Bevölkerung an diesem Tag würden wir uns sehr freuen.

Treffpunkt ist am Samstag, 28.10.2023 um 8 Uhr vor dem Gellert-Museum. An diesem Tag sollen das Herbstlaub gefegt, der Geländerbau in Richtung Elektrische Kirche fortgesetzt und auch mehrere Neuanpflanzungen vorgenommen werden. Ebenso ist das Ausbringen von weiteren Krokussen geplant. Kurz vor dem Parkfest waren aus Sicherheitsgründen einige Baumfällungen im Stadtpark vorgenommen worden. Bitte kommen Sie in 3 Wochen zahlreich zum Gellert-Museum. Als kleines Dankeschön wird vom Inhaber der „Alten Apotheke“, Herrn Hohmann, wieder eine Mahlzeit ausgereicht.

● Die Stadt Hainichen ist ab 1.9.2023 Mitgliedskommune beim Kommunalem Energiemanagement

Durch die Sächsische Energieagentur SAENA erfolgte vor rund 2 Jahren ein Aufruf an alle Kommunen im Freistaat, sich als Projekt-Gemeinde

beim Kommunalem Energiemanagement zu bewerben. Wir stellten diesen Aufruf im Stadtrat zur Diskussion und erhielten durch das Gremium mehrheitlich den Auftrag, eine entsprechende Bewerbung abzugeben.

Letztendlich führte die Bewerbung zu einem Bewilligungsbescheid durch die „Zukunft Umwelt Gesellschaft gGmbH“, kurz ZUG, im Rahmen der „Kommunalrichtlinie des Bundes“. Der Fördersatz beträgt 70 % unserer Aufwendungen.

Im Hinblick auf die gerade seit Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine explodierenden Energiekosten steckt in diesem Modell ein recht hohes finanzielles Einsparpotential.

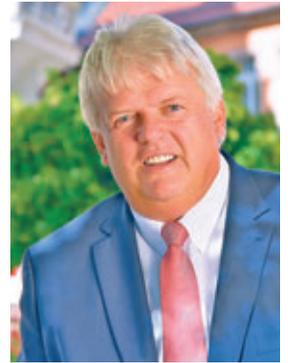
Dies kann natürlich nur dann optimal genutzt werden, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch alle Nutzer unserer städtischen Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Sportstätten und weiteren Gebäuden ebenfalls für einen sparsamen Umgang mit Heizung und Strom sensibilisiert werden. Auch technisch gibt es beträchtliche Einsparpotentiale, z. B. bei der Straßenbeleuchtung.

Am 1.9.2023 begann der 3-jährige Förderzeitraum, welcher sowohl Personal- als auch Sachkosten beinhaltet. In der Verwaltung zieht während dieser Zeit unsere Mitarbeiterin Juliane Lachnitt beim Kommunalem Energiemanagement (KEM) die Fäden. Ich hatte sie gebeten, in wenigen Sätzen die Eckpunkte der Arbeiten und auch die erhofften Einsparungen (welche über das Ende der Projektzeit August 2026 andauert, hinweggehen sollen) zu schildern. Nachstehend ihre Einschätzung zu diesem Thema.

Im September 2022 hatte der Hainichener Stadtrat nach einigen Vorberatungen- und Diskussionen in der Verwaltung und dem Technischen Ausschuss, den Aufbau und kontinuierlichen Betrieb des Kommunalem Energiemanagements kurz „KEM“ für die Stadt Hainichen einstimmig beschlossen. Die Stadtverwaltung hat daraufhin notwendige Prozesse in Gang gebracht und vollendet. Daraufhin konnte das frisch ernannte Energieteam der Stadt Hainichen, bestehend aus den Energietechnikern David Bischoff, René Seifert und Axel Weiß, und mir, der Energiemanagerin, pünktlich am 1.9.2023 mit dem SAENA-Projekt „Energieeffizient-Netzwerk“ der sächsischen Kommunen kurz: „ENW“ starten. Dies ist übrigens bereits der 5. derartige Projektdurchlauf seitens der SAENA.

In den nächsten drei Jahren soll der Grundstein für ein stetiges kommunales Energiemanagement der städtischen Gebäude gelegt werden. Dabei sind die Strukturen innerhalb der Verwaltung zu organisieren, die Energieverbrauchs- sowie Objektdaten zu erfassen, Kennwerte zu bilden und priorisierte Gebäude auszuwählen. Es sollen Einsparziele und Maßnahmenpläne formuliert werden. Ein nächster Schritt wird sein, in den energierelevanten Objekten den technischen Betrieb sowie die Anlagen im Beisein des Betriebspersonals optimal einzustellen. Weiterhin ist es wichtig, die Nutzer der Gebäude für einen sparsamen Umgang mit Energie zu sensibilisieren. Wir hoffen auf Unterstützung und Verständnis.

Perspektivisch sollen dann die gewonnenen Erkenntnisse in künftige Bau- und Sanierungsprojekte der Stadt einfließen. Unterstützt wird das Energieteam während des 3-jährigen Aufbaus durch einen fachkundigen und erfahrenen externen Energie-Coach. Dieser Punkt ist Teil des Projektgedanken der Sächsischen Energieagentur. Die Stadtverwaltung stattet das Energieteam mit Messtechnik wie beispielsweise Temperatur-Datenloggern, Raum-Thermometern oder Unterzählern sowie mit einer Energiemanagement-Software aus.



Mit Hilfe dieser Software können die erfassten Verbräuche ausgewertet, kontinuierlich überwacht und für das Berichtswesen visualisiert und aufgearbeitet werden. Ziel ist es, die Gebäudenutzer, unseren Oberbürgermeister und natürlich auch die Stadträte über die gewonnenen Daten, die umgesetzten und geplanten Maßnahmen zu informieren. Die dafür notwendigen Energieberichte können aus der Software generiert werden.

Nach Austausch mit der SAENA und anderen teilnehmenden Kommunen ist eine Energieeinsparung von 10% bis 17 % wünschenswert und je nach Kommune wohl auch realistisch. In unserem Fall könnten somit die finanziellen Eigenmittel über erzielte Einsparungen gedeckt werden. An dieser Stelle ist es wichtig zu bedenken, dass gegebenenfalls die eingesparten kWh von steigenden Energiepreisen „gefressen“ werden könnten. Gerade darum ist die systematische Herangehensweise des Energiemanagements wichtig, da jede nicht verbrauchte kWh den städtischen Haushalt entlastet.



● Tag des traditionellen Handwerks am 15.10.2023 in unserem Ortsteil Riechberg



Der Tag des traditionellen Handwerks ist rund um die Drechslerei Wagner in Riechberg eine der am besten besuchten Veranstaltungen in Hainichen überhaupt. Schon ab den Morgenstunden herrscht auf der Pappelallee eine Ausnahmesituation. Das halbe

Dorf hilft mit, als Parkplatzeinweiser, am Grill oder bei der Betreuung der Stände. Sicherlich wird dies auch 2023 wieder der Fall sein.

Ich möchte Sie herzlich einladen, sich am 15.10. schon mal die neue Wagner-Weihnachtskollektion anzuschauen, mit den Kindern selber Schneemänner in der Werkstatt der Drechslerei zu basteln, das Prozedere der Herstellung erzgebirgischer Holzkunst beim Blick über die Schulter von Volkmar Wagner zu begutachten oder sich einfach nur

kulinarisch verwöhnen zu lassen. Ich wünsche der Drechslerei Wagner gutes Gelingen.

● Kontakt E-Mail Anschrift mit der Hainichener Wohnungs GmbH

Ich habe es an dieser Stelle schon öfter betont, leider ist nach meinem Dafürhalten die Service-Orientierung der Hainichener Wohnungs GmbH derzeit alles andere als zufriedenstellend. Diese Aussage betrifft keinesfalls die vor Ort tätigen Techniker als vielmehr das Fehlen eines Büros für die Anliegen der Mieter.

Auch bei der Auswahl der Mieter in einigen Blocks unserer Wohngebiete scheint man mir bisweilen eher umsatz- als mieterorientiert vorzugehen. Allerdings haben wir auf das unternehmerische Verhalten der HWG keinerlei Einfluss. Aktuell weiß ich leider nicht einmal genau, wer Anteilseigner ist.

In der Vergangenheit war der Servicegedanke weitaus besser ausgeprägt. Die früheren Besitzer aus Jena, Österreich und Glauchau hatten wenigstens versucht, mit der Stadt einen guten Faden zu spinnen und regelmäßig Kontakt mit mir gehalten. Ich hoffe sehr, dass dies künftig wieder stärker betont wird, habe allerdings aktuell keine Hoffnung auf eine kurzfristige Besserung.

Da auch wir als Stadt ab und zu von der HWG Dinge benötigen, konnten wir zumindest eine E-Mail Anschrift herausbekommen. Eine Telefonnummer wollte man uns leider nicht geben. Da ich immer wieder Anfragen bekomme, Kontakt mit der HWG herzustellen, nachstehend die uns bekannte E-Mail Anschrift: proehl@rsg.gmbh. Wir erhielten von dort auf eine entsprechende Anfrage zumindest eine Reaktion.

Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Der nächste Gellertstadtbote erscheint in drei Wochen, am 28.10.2023.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Karin Brandt leitet künftig die Hauptverwaltung im Hainichener Rathaus

Die erste Septemberwoche 2023 hatte es für die Rathausmitarbeiterin Karin Brandt in sich. Am 1.9.2023 konnte sie ihr 20jähriges Betriebsjubiläum bei der Stadtverwaltung Hainichen feiern, 5 Tage später wurde sie durch den Verwaltungsausschuss des Stadtrats als neue Sachgebietsleiterin Hauptamt gewählt.

Die gebürtige Oberlausitzerin hatte ihre Tätigkeit bei der Stadt Hainichen von der Pike auf gelernt und zwischen 2003 und 2006 ihre Lehrzeit zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich hinter sich gebracht. Von 2010 bis 2013 hat sie dann am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Chemnitz die weiterführende Ausbildung zum Kommunalwirt absolviert. Dieses Zertifikat war gleichzeitig Voraussetzung für eine Bewerbung zur Sachgebietsleiterin Hauptamt.

Uta Neumann, die das Amt seit über 25 Jahren im Hainichener Rathaus begleitet, wird Mitte 2024 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Da kommendes Jahr in ihrem Aufgabengebiet mehrere Wahlen anstehen, hatte

man sich entschieden, die Stelle bereits rund 9 Monate vor dem Ausscheiden von Frau Neumann auszuschreiben. So kann Karin Brandt ihre Feuerprobe bei den Kommunal- und Europawahlen am 9.6.2024 gemeinsam mit ihrer Vorgängerin in Angriff nehmen.

Da die Wahl für Karin Brandt im nichtöffentlichen Teil der Verwaltungsschusssitzung am 6.9. gefasst wurde, gab der Oberbürgermeister



ter das Ergebnis zur Stadtratssitzung am 20.9.2023 bekannt. Frau Brandt hat bislang den Bereich Liegenschaften im Hainichener Rathaus betreut. Sie ist 38 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Gleichzeitig ist der bevorstehende personelle Wechsel die erste „interne Besetzung“ einer Führungsposition innerhalb der Stadtverwaltung Hainichen seit 1997. Damals hatte übrigens Uta Neumann die Sachgebietsleiterposition im Hauptamt übernommen, nachdem sie vorher im Büro Stadtrat tätig war.

Mit einem Strauß Blumen und dem Applaus der anwesenden Stadträte wurde die durch den Verwaltungsausschuss vorgenommene Stellenbesetzung zur Kenntnis genommen.

Wir wünschen Karin Brandt ein glückliches Händchen bei ihrer neuen Tätigkeit, welche sie offiziell nach dem Ausscheiden von Uta Neumann am 1.7.2024 antreten wird. Frau Neumanns Verdienste werden wir zu gegebener Zeit an dieser Stelle würdigen.

Dieter Greysinger

Lisa Röder – neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung stellt sich den Stadträten vor



Zur Stadtratssitzung am 20.9. stellte sich Lisa Röder als neue Auszubildende bei der Stadtverwaltung Hainichen den Stadträten vor.

Die gebürtige Hainichenerin absolvierte 2021 an der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule ihre Mittlere Reife und besuchte dann für 2 Jahre die Fachoberschule der Fortis Akademie Chemnitz.

Nach erfolgreichem Abschluss an der Fortis Akademie und dem damit verbundenen Erwerb der Fachhochschulreife, möchte sie bis August 2026 im Hainichener Rathaus den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und eine tolle Zeit.

Claudia Büttner, Sachbearbeiterin Personal

Die Schulstraße 18 – wie aus einem Schandfleck eines der schönsten Gebäude von Hainichen wurde

Pünktlich zum Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023 übergab Bauherr Michael Golz mit seiner Firma Golz Wohnbau GmbH das in weiten Teilen fertig gestellte Gebäude Schulstraße 18 an die Investoren. Viele davon waren zu diesem Anlass aus allen Teilen Deutschlands nach Hainichen angereist und sehr angetan, was ihnen in der ehemaligen Fettchemie präsentiert wurde. Nach der Gellertstraße 50 hat die Golz Wohnbau GmbH damit bereits zum zweiten Mal unter Beweis gestellt, dass sie eine Vorliebe für alte, aber absolut erhaltenswerte Gebäude besitzt.

Auch wenn es noch ca. 4 Wochen dauert, bis die ehemalige „Gompper Fabrik“ komplett fertig gestellt ist, so ist der Anblick auf das Gebäude schon heute ein echter Augenschmaus. Damit wurde auch der zweite größere ehemalige Gompperbesitz ansprechend saniert. Einige Jahre vorher hatte bereits Marcus Wilsdorf auf der Bahnhofstraße 35 die „Gomppervilla“ ansprechend grundhaft vorgerichtet.

12 Wohnungen mit einer Größe von 86 bis 143 Quadratmeter mit hohem Standard wurden auf der Schulstraße 18 in den letzten 2 ½ Jahren geschaffen. Rund die Hälfte sind bereits vermietet und werden sicherlich auch für den einen oder anderen neuen Einwohner in unserer Stadt sorgen. Insgesamt stehen auch 11 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Von den Zimmern der Wohnungen (alle mit zwei Bädern) hat man einen tollen Blick in Richtung Kirche, Amtsgericht und Schule. Jede Wohnung hat eine eigene Terrasse oder Balkon, besonders spektakulär sind dabei sicherlich die Dachterrassen in den Wohnungen im Penthouse. Weit reicht von oben der Blick über die Dächer unserer Stadt.

Wir danken der Golz Wohnbau GmbH herzlich, dass sie nach vielen ansprechenden Gebäudesanierungen in Leipzig sich bereits zum zweiten Mal einem Gebäude in Hainichen angenommen hat.

Gerne suchen wir mit ihnen gemeinsam nach weiteren Objekten in unserer Stadt, welche es wert sind, erhalten zu bleiben.

Auch wenn deren Zahl in Hainichen aufgrund des hohen Sanierungsstandes langsam aber sicher weniger wird, so sind durchaus noch einige denkmalgeschützte Gebäude vorhanden, bei denen Michael Golz Hand anlegen könnte.

Dieter Greysinger



Mit der Überreichung des EFRE Bescheids am 13.9.2023 in Dresden entstehen in Hainichen tolle Möglichkeiten der Stadtentwicklung

Die Stadt Hainichen hatte sich im Vorjahr um eine Neuaufnahme ins EFRE Programm beim Freistaat Sachsen beworben. Unter Federführung unseres langjährigen Sanierungsträgers, der SKE Kommunalentwicklungsgesellschaft Schneeberg und des für die Stadtplanung verantwortlichen Kollegen, Steffen Krätzsch, wurde vor rund 1 ½ Jahren dazu eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

Ihr gehörten die Leiterin des Gellert-Museums, Angelika Fischer, unsere Auszubildende Anna-Lena Wagner sowie die Stadträte Donald Bösenberg, Danilo Junghans und Thomas Kühn an. Da ich in der „heißen Phase“ der Erstellung des Bewerbungskonzepts mehrere andere Verpflichtungen hatte und dann auch noch längerfristig erkrankt bin, hatte ich der Arbeitsgruppe freie Hand bei der Erstellung des Konzepts gelassen und mich auch nicht in den Maßnahmenplan eingemischt. Dieses Vertrauen wurde letztendlich mehr als belohnt, denn am 15.9.23 erhielt Herr Krätzsch in Dresden aus den Händen von Ministerpräsident Michael Kretschmer und Regionalminister Thomas Schmidt den

Fördermittelbescheid für die Jahre 2023 - 2027 überreicht. Der Bescheid umfasst Maßnahmen im Umfang der beträchtlichen Gesamtsumme von rund 3 Mio. €. Eine tolle Zahl. Wir müssen allerdings 25 % des Betrags mit dem städtischen Haushalt kofinanzieren. 75 % der Summe sind im Bescheid als Fördermittel enthalten. Der Städtische Eigenanteil in Höhe von 732.267 € (innerhalb von 4 Jahren) ist ein in der aktuellen Zeit sehr ambitionierter Betrag. Wir sollten alles daransetzen, diesen Betrag in den nächsten 4 Jahren leisten zu können. Denn die einzelnen Maßnahmen bringen unsere Stadt enorm voran und beinhalten



Fördermittel in Höhe von 2,193 Mio. €.

Zur Stadtratssitzung am 20.9.2023 hatte ich den Mitgliedern der Arbeitsgruppe EFRE meinen ganz persönlichen Dank für die geleistete hervorragende Arbeit zum Ausdruck gebracht. Im bewilligten Maßnahmenplan enthalten sind unter anderem Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden, die Freiflächengestaltung des Großparkplatzes zwischen Oederaner und Nossener Straße (unter anderem mit Schaffung von Ladeinfrastruktur und Stellplätzen für Wohnmobile sowie einer öffentlichen Toilette) und die Gestaltung von Freiflächen auf dem Areal der ehemaligen Lederfabrik.

Ein sogenanntes Balancegleis (entlang der Bahnstrecke vom ehemaligen Hainichener Güterbahnhof bis zur Firma Kerma Verbandstoffe, Details dazu sollen mit dem Stadtrat besprochen werden), die Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Bibliothek und weitere sinnvolle Dinge. Nähere Details werden Stadtrat und Verwaltung sicherlich die nächsten Jahre beschäftigen.

Dieter Greysinger

Gut besuchte Vorstellung der Gersdorfer Chronik am 8.9.2023

186 Seiten umfasst die Chronik unseres Ortsteils Gersdorf. Der langjährige Ortsvorsteher von Gersdorf/Falkenau, Volker Ranft, hat rund 7 Jahre an diesem gerade für die Nachwelt, aber auch die heutigen Bewohner von Gersdorf, sehr wichtigen Werk geschrieben.

Er besuchte dabei unter anderem die Staatsarchive in Leipzig und Chemnitz, mehrmals das Bergarchiv in Freiberg, das Kreisarchiv und unzählige Male das Hainichener Stadtarchiv.

Hainichens Archivleiterin Angela Brehm hat Volker Ranft bei der Erstellung der Dorfchronik manch entscheidenden Tipp gegeben. Frau Brehm zählte am Freitag, 8.9.23 ebenso wie rund 60 Besucher, darunter auch mehrere Gäste, die nicht in Gersdorf wohnen, zu den Besuchern der Buchvorstellung im Dorfgemeinschaftshaus.

Volker Ranft erzählte dabei viel Kurzweiliges aus der Geschichte des Dorfes. Eine wichtige Rolle bei der Entwicklung Gersdorfs spielte über viele Jahrhunderte das Rittergut Arnsdorf, welches lange Zeit in Besitz vieler Güter in Gersdorf war. Zeitweilig gehörten bis zu $\frac{3}{4}$ aller Gebäude in Gersdorf zum Rittergut im heutigen Ortsteil von Striegistal.

Erstmals erwähnt wurde der Ort 1443. Schon diese Zahl war nicht leicht herauszufinden, wusste Volker Ranft zu berichten. Schließlich gehört der Name „Gersdorf“ neben Namen wie „Neustadt“ und „Schönberg“ zu den häufigsten Ortsnamen im deutschsprachigen Raum überhaupt.

Auch die Pest wütete in Gersdorf, die Anzahl der Toten war mit 7 eher überschaubar, brachte aber sicherlich damals auch viel menschliches Leid mit sich.

Besonders schwer litt Gersdorf während des 30jährigen Kriegs (1618 bis 1648). Im Jahr 1639 gab es schwerste Zerstörungen. 36 Jahre später (1675) und damit 27 Jahre nach Kriegsende sind immer noch 20 wüste Gersdorfer Feuerstellen in den alten Chroniken vermerkt.

Zur Unterscheidung von anderen Gersdorfs wurde der heutige Hainichener Ortsteil bisweilen in den alten Chroniken bisweilen als „Wüstgersdorf“ bezeichnet.

Die Chronik gibt es zum Preis von 15 € bei Volker Ranft und im Hainichener Gästeamt käuflich zu erwerben. Sie wurde in einer Auflage von 200 Exemplaren gedruckt, ein Nachdruck ist nicht vorgesehen. Der volkstümliche Preis ist nur dank finanzieller Unterstützung zahlreicher Sponsoren möglich. Diesen gilt ein besonderer Dank. Allen voran die Firma EHL, welche mit einer sehr großzügigen Spende den Druck der Chronik überhaupt erst möglich gemacht hat.

Alle Sponsoren sind namentlich in den „Gersdorfer Erinnerungen“ genannt. Ein großer Dank gilt Johannes Hückel, einem Bewohner von Gersdorf, der im Mai dieses Jahres seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Er führte bis 2017 die Ortschronik des Straßendorfes an der B169.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Volker Ranft für 100e Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Denn Erinnerungen an einst sind ein sehr wichtiger Beitrag zum Verständnis des Lebens unserer Altvorderen aber letztendlich oft auch der Dankbarkeit, in der heutigen Zeit leben zu dürfen. Mit den „Gersdorfer Erinnerungen“ hat Volker Ranft ein Werk geschaffen, welches sicherlich auch noch in vielen Jahren von heutigen und ehemaligen Gersdorfern gerne zur Hand genommen wird.

Dieter Greysinger

Stadtrat Lars Hermann hat am 9.9.2023 seine Anett geheiratet

Am 9.9.2023 gaben sich im Gellert-Museum Lars und Anett Hermann das Ja-Wort. Es folgte ein rauschendes Fest im Neorokokosaal des Goldenen Löwen mit Gästen unter anderem aus Hainichen und sogar aus unserer Partnerstadt Dorsten.

Da es eher selten vorkommt, dass eine Hochzeit in den Reihen der Stadträte stattfindet, gab es natürlich zur darauffolgenden Sitzung des Stadtparlaments am 20.9.2023 ein kleines Präsent für den Bräutigam. Eine Stubenuhr mit dem Hainichener Rathaus. Möge es das junge Ehepaar durch gute Zeiten führen und ihnen viele Jahre die Uhrzeit zeigen.



Lars Hermann ist nicht nur als Stadtrat, sondern auch als langjähriger Weihnachtsmann zum Hainichener Weihnachtsmarkt, als Mitglied der Priv. Schützengilde, als Darsteller beim MISKUS und auf weiteren Feldern in Hainichen bei weitem kein Unbekannter. Seit dem diesjährigen Parkfest hat er sogar einen ganz besonderen Titel inne: Er ist erster Kaiser der Priv. Schützengilde zu Hainichen 1717 e. V. da er zum zweiten Mal das Vogelschießen der Schützen gewonnen hat.

Dieter Greysinger

Resümee der Freibad-saison 2023 - letzter Badetag am 12.09.23



Die Badesaison im Freibad Hainichen ging nach insgesamt 107 Badetagen und einer zweitägigen Verlängerung bei hochsommerlichen Temperaturen ohne einen einzigen Schließtag und mit einem durchaus guten Resümee zu Ende.

2023 besuchten rund 36.400 Badegäste das Freibad. Bei 213 verkauften „ermäßigten Saisonkarten“ und 259 „Vollzahlersaisonkarten“ - ein neuer beachtenswerter Rekord in der frisch sanierten Freizeiteinrichtung.

Neben Badebetriebsleiter Ronny Müller und Schwimmmeister Rick Seifert gehört seit zwei Jahren auch Anton Lunze aus Hainichen zum Freibadteam. Er wird dort aktuell zum Fachangestellten für Bäderbetriebe ausgebildet und befindet sich seit wenigen Tagen bereits im 3. Lehrjahr.

Zur „Freibadmannschaft“ gehören aber noch weitere Aktive: Die Kassierer Rainer Döhler, Annegret Bormann, Silke Pfeiffer, Pauline Riedel und Lisa Röder.

Frank Willner, der zum zweiten Mal im Rahmen einer durch die IBIS Nova begleiteten Maßnahme während der Saison in allen Bereichen großes Engagement zeigte, Olaf Vogel, der seit vielen Jahren den Badimbiss betreibt, Ruth Friedrich und Katrin Schuhmann, die sich um die Blumen kümmern und natürlich auch die Helfer der Wasserwacht, welche die Schwimmmeister bei der Beaufsichtigung des Beckens an besonders heißen Badetage zusätzlich unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön zum Saisonabschluss auch der Agrargenossenschaft Hainichen Pappendorf für die Bereitstellung einer gepachteten Fläche als Parkplatz, welche den Badbesuchern einen weiten Fußweg erspart und somit unser Freibad noch attraktiver für Badegäste macht.

Die wärmste Wassertemperatur in dieser Saison betrug 25,5 Grad und dies gleich über mehrere Tage. Besucherstärkster Tag war der 9.7. mit rund 1.200 zahlenden Gästen. Hinzu kamen an diesem Tag auch noch viele der insgesamt 472 Dauerkarten-Besitzer.

Hoffen wir darauf, auch 2024 wieder eine ähnlich erfolgreiche Saison ohne negative Zwischenfälle zu haben. Am 12.09.23 endete damit nach 107 Badetagen die Saison im Freibad Hainichen.

Ronny Müller, Badbetriebsleiter

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

In der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12. April 2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr.: VWA/014/2023 **12. 04. 2023**
Vorlage Nr.: BV/075/2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 01.03.2023 bis 29.03.2023 eingegangene Geldspende in Höhe von 29,62 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung im Produkt 55100201 zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen	6

In der 6. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14. Juni 2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VWA/017/2023 **14. 06. 2023**
Vorlage Nr.: BV/093/2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 27.04.2023 bis 30.05.2023 eingegangene Geldspende in Höhe von 45,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung im Produkt 42420200 (Freibad) zu.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses	8
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen	5

Beschluss Nr.: VWA/018/2023 **14. 06. 2023**
Vorlage Nr.: BV/094/2023

Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende

der Firma EHL AG in Höhe von 2.000,00 EUR für den Buchdruck „Gersdorfer Erinnerungen“ zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von der Tischlerei Steffen Johst in Höhe von 200,00 EUR für den Buchdruck „Gersdorfer Erinnerungen“ zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von der BayWa Agrarhandel GmbH in Höhe von 1.000,00 EUR für das Projekt „Geschichte des ATV 1848 HC e. V. zu Gunsten des Produktes 25200100 (Gellertmuseum) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von der Tanzschule Kießling in Höhe von 200,00 EUR für die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule zu Gunsten des Produktes 21510200 (F.-Gottlob-Keller-OS) an.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen	6

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 25.10.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzungen der Ortschaftsräte

Bockendorf	Dienstag, den 07.11.2023
Cunnersdorf	Donnerstag, den 02.11.2023
Eulendorf	Montag, den 09.10.2023
Gersdorf-Falkenau	Donnerstag, den 09.11.2023
Riechberg-Siegfried	Montag, den 09.10.2023
Schlegel	Donnerstag, den 02.11.2023

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

14.09.2023 Erika Rudolph, geb. Reinhold, 1939, Hainichen

Brückentag im Hainichener Rathaus am Montag, den 30.10.2023

Am 30.10.2023 bleibt das Rathaus in Hainichen geschlossen. Bitte beachten Sie, dass das Rathaus in der ersten Novemberwoche nur am Donnerstag (2.11.) von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr sowie am Freitag (3.11.) von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet hat.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Stadtverwaltung Hainichen

Achtung neue Schwimmkurse in der Lehrschwimmhalle

Die Stadt Hainichen bietet wieder zwei Schwimmkurse in der Lehrschwimmhalle des Sportforums an der Pflaumenallee für Kinder ab 6 Jahre an. Die Kurse werden von unseren zwei Angestellten für Bäderbetriebe Ronny Müller und Rick Seifert sowie unserem Auszubildenden Anton Lunze geleitet.

Der Unterricht findet wöchentlich am Dienstagnachmittag statt. Die Kurse beginnen am 07.11.2023 und enden am 06.02.2024. Jedes Kind hat die Möglichkeit, innerhalb dieser Kurse 10 Schwimmeinheiten in Anspruch zu nehmen. Der Zeitraum beinhaltet 12 Wochen, wenn durch Krankheit oder Verhinderung eine Teilnahme Ihres Kindes nicht immer möglich ist. Es werden zwei Kurszeiten angeboten. Der erste Kurs beginnt dienstags 16.00 Uhr und der zweite Kurs am gleichen Tag um 17.00 Uhr für jeweils eine Stunde mit an- und ausziehen. Die Kosten belaufen sich auf 105,00 €.

Je nach Leistungsfortschritt haben die Teilnehmer dann die Möglichkeit, das Frühschwimmerabzeichen "Seepferdchen" abzulegen. Die Schwimmfähigkeit der Kinder ist ein wichtiger Aspekt für die Sicherheit. Überlegen Sie nicht zu lange, Ihr Kind anzumelden, die Plätze sind begrenzt.

Sollten Sie sich im Interesse Ihres Kindes für eine Anmeldung entscheiden, dann schicken Sie mir bitte den Anmeldebogen an folgende Mailadresse: evelyn.geisler@hainichen.de. Sie erhalten dann von mir eine Anmeldebestätigung sowie bis zum Ende des Kurses einen Gebührenbescheid. Wenn der Kurs zusammengestellt ist, bekommen Sie weitere Informationen zum Verlauf.

Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur und Sport

Formular Anmeldung zum Schwimmkurs

07.11.2023 – 06.02.2024

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnadresse: _____

telefonische Erreichbarkeit

Festnetz: _____

Mobil: _____

Mail: _____

Erziehungsberechtigte: _____

Rechnungsadresse:

Zur Abholung berechnigte Personen: _____

Wunschzeit bitte ankreuzen: 16.00 Uhr 17.00 Uhr

Wahlhelfer für das Wahljahr 2024 gesucht!

Am **09. Juni 2024** finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen (Stadtrat, Kreistag, Ortschaftsräte) in der Stadt Hainichen statt.

Am **01. September 2024** wird die Wahl zum Sächsischen Landtag erfolgen. Für die Durchführung dieser Wahlen brauchen wir in den Wahlbezirken der Stadt Hainichen, für die Auszählung der Wahlbriefe im Rathaus und als Reserve mindestens 120 ehrenamtliche Wahlhelfer(innen) an beiden Wahltagen!

Was haben Wahlhelfer(innen) zu tun?

Wahlhelfer(innen) sind ehrenamtlich für die Stadt Hainichen tätig. Um am Wahltag die Wahlhandlung zu leiten und das Wahlergebnis im Wahlbezirk festzustellen, wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand gebildet, der aus einem (einer) Vorsitzenden, einem (einer) Stellvertreter(in) und bis zu sieben Beisitzer(innen) besteht. Zusätzlich werden Hilfskräfte für die repräsentative Wahlstatistik in ausgewählten Wahlbezirken benötigt.

Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Jede(r) Wahlberechtigte, das sind die Bürger der Stadt, d.h. jede(r) Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jede(r) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der (die) das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens

drei Monaten in der Gemeinde wohnt, kann in einem Wahlorgan mitwirken; sofern er (sie) nicht selbst zur Wahl steht.

Wie werden die Leistungen der Wahlhelfer(innen) vergütet?

Im Laufe des Wahltages wird an alle Wahlhelfer(innen) ein „Erfrischungsgeld“ ausgezahlt. Dieses beträgt gemäß Entschädigungssatzung der Stadt Hainichen 50,00 EUR.

Müssen Wahlhelfer(innen) den ganzen Tag im Wahlraum verbringen?

Nein, auch wenn die Wahlräume von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind, müssen unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes während der Wahlzeit anwesend sein. Bei der anschließenden Ergebnisermittlung muss der Vorstand aber vollständig und arbeitsfähig sein. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit erst am Nachmittag.

Wie erhalten Wahlhelfer(innen) das für ihre Tätigkeit erforderliche Wissen?

Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter(innen) sowie die als Schriftführer(innen) bzw. Stellvertreter(innen) vorgesehenen Beisitzer(innen) werden durch die Mitarbeiter des Wahlamtes auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die übrigen Beisitzer(innen)

erhalten am Wahltag vor Beginn der Öffnung des Wahlraumes vom (von der) Vorsitzenden eine Einweisung in ihre Aufgaben.

Wo können Wahlhelfer(innen) selbst wählen?

Prinzipiell im eigenen Wahlbezirk in der Pause. Falls Sie in einem anderen Wahlraum eingesetzt werden, können Sie dort nur wählen, wenn Sie einen zuvor beantragten Wahlschein vorlegen. Außerdem können Sie nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen beantragen.

Wie kann ich mich vormerken lassen?

Sie können sich telefonisch (037207 60134) anmelden oder Ihre Personendaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Einsatzwunsch, Telefonnummer) formlos schriftlich an das Wahlamt oder per Mail an uta.neumann@hainichen.de geben. Wir bemühen uns, Ihrem Einsatzwunsch zu entsprechen, bitten jedoch um Verständnis, dass dies nicht in jedem Fall berücksichtigt werden kann.

Bitte melden Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit spätestens bis zum 31. Januar 2024.

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister

ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112

Bereitschaftsdienst: 0174-6599565

Bürgerbüro

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

● Stadtbibliothek

Bibliothek im Herfurthschen Haus
Markt 9, 09661 Hainichen
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 14.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr

● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
www.gellert-museum.de
info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und mit Terminvereinbarung.

Schul- und Freizeitprogramme:
www.gellert-museum.de

> Museumspädagogik

● Gästeamt

Dienstag	9.30 bis 12.00 Uhr und 12:30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.30 bis 15.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag/Montag	geschlossen

Tel.: 037207 656209
info@gaesteamt-hainichen.de

● Lehrschwimmhalle

Mittwoch	18.30 bis 21.30 Uhr
Samstag	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 16.00 Uhr

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

● Freibad – geschlossen

● Camera obscura

Montag/Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Freitag	13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nur im Ausnahmefall nach Anmeldung möglich unter 0151/16259220 oder evelyn.geisler@hainichen.de

● Tuchmacherhaus

montags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet Fragen und Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter 037207/88855 (auch AB) und per E-Mail an tuchmacherhc@t-online.de möglich.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

07.10.2023 Praxis Olaf Grimmer
Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau,
Oberlichtenau, Tel.: 037208 2442

08.10.2023 Praxis Dr. Thoralf Meusel
Koperikusstraße 45, 09669 Frankenberg
Tel.: 037206 4180

14.10.2023 Praxis Thomas Burghardt
Seminarstraße 2, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737 42013

15.10.2023 Praxis Dr. Georg Benedix
Weberstraße 15, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 3117

21.10.2023 Praxis Dr. Martina Kaden
Weberstraße 13, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 92521

22.10.2023 Praxis Susanne Neubert
Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 92714

● Apotheken

07.10.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
08.10.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
09.10.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
10.10.23 Rosenapotheke, Mittweida
11.10.23 Stadt- u. Löwenapo., Mittweida
12.10.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
13.10.23 Ratsapotheke, Mittweida
14.10.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
15.10.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg
16.10.23 Rosen-Apotheke, Hainichen
17.10.23 Merkur-Apotheke, Mittweida
18.10.23 Luther-Apotheke, Hainichen
19.10.23 Rosenapotheke, Mittweida
20.10.23 Katharinen-Apo., Frankenberg
21.10.23 Sonnen-Apotheke, Mittweida
22.10.23 Apo. am Bahnhof, Hainichen
23.10.23 Stadt- u. Löwenapo., Mittweida
24.10.23 Sonnen-Apotheke, Frankenberg
25.10.23 Ratsapotheke, Mittweida
26.10.23 Leo-Apotheke, Frankenberg
27.10.23 Löwen-Apotheke, Frankenberg

● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM	ITNETZ GAS
0800 2 30 50 70	0800 1111 489 20



● NICHTAMTLICHER TEIL

AUSSTELLUNGEN/VERANSTALTUNGEN

● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

2. Juli bis 22. Oktober 2023 »durchlaucht«. Fabeln von und nach Christian Fürchtegott Gellert. Projekt von Studierenden und Lehrenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Studierenden des Deutschen Literaturinstitutes Leipzig.

bis 15. Oktober 2023 »duarte – open view«. Frances und Everett Duarte stellen aktuelle Arbeiten im Projektraum aus.

bis 12. November 2023 Galerie an der Gellertstraße

»Fantasia« oder »Nonsens«? Beides! Zu sehen ist eine Auswahl von Bildern, die 2021/22 im Kunstunterricht von Dagmar Martin an der Grundschule „Eduard Feldner“ und von Barbara Dietrich in den Klassen 5 des Martin-Luther-Gymnasiums Frankenberg, teils von Hainichener Kindern, entstanden sind.

29. Oktober 2023 bis 7. April 2024 im Fabelkabinett
Thea Kowar: »Fuchs Reinhart« (Heinrich der Glichesaere). Holzschnitte aus der Sammlung

10. November 2023 bis 25. Februar 2024

Klaus Süß, Chemnitz: »Druck und Abdruck«.
Ausstellungseröffnung am 10. November 2023, 20 Uhr mit einer Auktion

● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder info@gellert-museum.de
Kurse und buchbare Programme unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 10.30 Uhr bis 12 Uhr
»Farbenfroh«. Offener Zeichenworkshop mit Buntstiften, Kreiden oder Kohle für alle ab 4 Jahren mit Frances Duarte.
Eintritt: regulär.

Sonntag, 22. Oktober 2023, 17 Uhr, Sonderführung
»durchlaucht«. Abschlussrundgang durch die Sonderausstellung.
Eintritt: regulär.

Mittwoch, 13. Dezember, 15 bis 18 Uhr, Workshop
»handgemacht!« Kalligrafie- und Mailartkurs für individuell gestaltete Weihnachts- und Neujahrsgrüße. Schreiben mit verschiedenen Federn, Tuschen und Stiften. Gebühr: 4/2 Euro

● Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN ■ Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

Vortrag im Tuchmacherhaus Hainichen von Herrn Garbe am 19.10.2023 um 19,00 Uhr über "Alrounen und Co." - Zauberhexen und Liebespflanzen
Ina Fröhlich, Verein Tuchmacherhaus

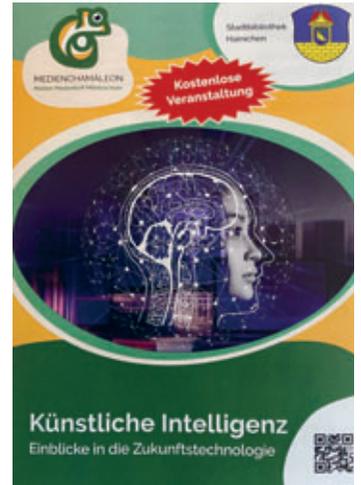
● Kommende Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

11.10.2023 16 Uhr Bilderbuchgeschichte „Flunkerfisch“
Der Flunkerfisch erzählt jeden Tag eine andere unglaubliche Geschichte, warum er zu spät kommt ...

17.10.2023 18 – 20 Uhr
Vortrag in Zusammenarbeit mit dem Medienchamäleon

„Künstliche Intelligenz“ – Einblicke in die Zukunftstechnologie Assistenzsysteme, Deepfakes, ChatGPT und Co – Herausforderungen und Chancen von künstlicher Intelligenz im Alltag: KI – Künstliche Intelligenz – ist für viele ein Mysterium. Müssen wir davor Angst haben? In einem Vortrag mit unterschiedlichen Praxisbeispielen und Einsatzmöglichkeiten erkunden wir die Chancen und Herausforderungen von künstlicher Intelligenz im Alltag, Schule und Arbeitswelt.

- Wo versteckt sich KI und wie nutze ich sie verantwortungsbewusst?
 - Welche Arten der Künstlicher Intelligenz gibt es?
 - Welche Vor- und Nachteile bringt sie mit sich?
- Gemeinsam diskutieren wir die Möglichkeiten und Risiken von ChatGPT und Co und entdecken die Zukunft der Technologie.



18.10.2023 16 Uhr Bilderbuchgeschichte „Keine Angst vor frechen Geistern“
Moritz Maus, Gabi Gans und Willi Wuz gehen zusammen zelten. Mitten in der Nacht hören sie plötzlich ein Poltern und Klappern – Geisterstunde! Doch die drei Freunde halten fest zusammen und vertreiben sich gegenseitig ihre Angst und schließlich auch die frechen Geister ...

24.10.2023 17 Uhr Vortrag
„Betriebe in Hainichen“ – Ein virtueller Rundgang durch die Industriegeschichte Hainichens von 1949 – 1990 mit dem Autor der gleichnamigen Bücher Manfred Knittel

25.10.2023 16 Uhr Bilderbuchgeschichte „Gespensterparty“
Auf der alten Burg Hirnsberg erwacht Hugo vom Topfe. Er ist mit 963 Jahren der Greis unter den Gespenstern. Zusammen mit drei anderen Gespenstern hat er die ehrenvolle Aufgabe, alles für die Gespensterparty vorzubereiten. Aber wo stecken die anderen bloß? Die Burg ist groß und verwinkelt! Und in ihrem Partyraum, der großen Eingangshalle, steht rein gar nichts mehr an seinem richtigen Platz! Ob die vier mit ihren Vorbereitungen rechtzeitig fertig werden, bevor mit dem Gongschlag an Mitternacht die Gäste eintrudeln?



Yvonne Schädlich, Leiterin Stadtbibliothek

22. OKTOBER 2023, 15.00 UHR SAAL GOLDENER LÖWE HAINICHEN
 EINLASS: 14.30 UHR
 TICKETS FÜR 23,00 € ERHÄLTICH IM GÄSTEAMT, MARKT 9, 09661 HAINICHEN UND AN DER ABENDKASSE

GOLDMUND
HÖRBUCHER

Eine Konzert-Lesung mit
Frank Fröhlich und Hilmar Eichhorn

HANS FALLADA

Porträt meiner Kinder

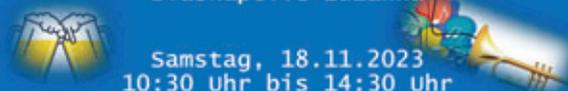


Ostmilch

**DIE FRISCHEHALLE SCHLEGEL
UND DIE STADT HAINICHEN
PRÄSENTIEREN**

Frühschoppen mit Tanz

Musikalisch begleitet von der tschechischen
Blaskapelle Luzanka



Samstag, 18.11.2023
10:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Im Festsaal „Goldener Löwe“ in Hainichen
Eintritt: € 10,00 pro Person

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eintrittskarten erhalten Sie im kassenbereich
der Ostmilch Frischehalle Schlegel, Am Gewerbegebiet 6,
09661 Hainichen/ OT Schlegel und im Gästeamt der Stadt
Hainichen, Markt 9, 09661 Hainichen
sowie an der Tageskasse am Veranstaltungstag im Goldenen Löwen

Öffnungszeiten Ostmilch Frischehalle Schlegel:
Mo. - Fr. jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Abi-Party der Frankenger Abituri- entinnen und Abiturienten am 21.10.2023 im HKK Vereinshaus

Las Vegas in Hainichen? Na klar! Am 21. Oktober 2023 lädt der Abiturjahrgang des Martin-Luther- Gymnasiums Frankenberg ganz herzlich zur Abiparty in den HKK nach Hainichen ein. Unter dem Motto „Las Vegas, Nevada“ wollen wir gemeinsam mit Euch feiern! Ab 21.00 Uhr stehen die Türen für eine Welt voller Farben, Casinos und Spaß offen.

Die 7 Euro Eintrittsgeld dienen der Finanzierung unseres Abiballs im kommenden Juni. Aufgrund der aktuellen Lage haben sich auch die Ausgaben für den uns so besonderen Tag extrem erhöht, sodass wir seit der Klasse 11 fleißig am „Geldsammeln“ sind.

So haben wir neben zahlreichen Kuchenbasaren das Catering für das Weihnachtskonzert im Stadtpark letztes Jahr übernommen, sowie bei sportlichen Veranstaltungen mitgewirkt.

Dabei gilt es besonders „Laufstark für unsere Region“ - eine Wohltätigkeitsaktion vom MLG Frankenberg, sowie das „Beach Soccer Wochenende“ Anfang Juli diesen Jahres hervorzuheben.

Zudem haben wir uns gefreut, beim Frankenger Sicherheitstag mitzuwirken zu dürfen. Trotz all dieses Engagements, benötigen wir weitere finanzielle Mittel, um unseren Abiball durchführen zu können.

Von der nun anstehenden HKK-Abiparty erhoffen wir uns nun viele Besucher, eine Prise „Las Vegas Feeling“ und vor allem eine Menge Spaß! Wir freuen uns schon, euch bald im HKK zu sehen!



**HKK
Hainichen
21.10.2023**

**21 Uhr Einlass
7€ Eintritt
ab 16 (mit Muttizettel)**

Party

Auftritt des Jugendblasorchesters der Stadt Oederan im Saal des Goldenen Löwen

Nachdem im Sommer diesen Jahres bereits ein wunderbares Konzert dieser Formation auf der Freilichtbühne im Stadtpark stattfand, hatte sich am Abend des 16.09.2023 in unserem Saal des Goldenen Löwen eine große Anzahl junger Leute mit verschiedenen Blasinstrumenten eingefunden, um ein Feuerwerk von bunten Melodien aus allen Genres unter Leitung von Marcel Fuchs zu präsentieren.

Zu hören waren Stücke aus Musicals, Filmmelodien, natürlich auch ein zünftiger Marsch und anderes. Auch mehrere Soloparts oder kleine Gruppen fanden Eingang in die Musik dieses Abends. Der Klangkörper hat mittlerweile ein Niveau erreicht, welches seinesglei-

chen sucht.

Es war eine Freude, den Musikern zuzuhören. Herr Torsten Lange moderierte die Veranstaltung und fand immer die richtigen Worte.



An diesem Abend wurde in einem würdigen Rahmen auch das Lebenswerk von Carmen Fuchs, der Gründerin des Jugendblasorchesters Oederan, gebührend gewürdigt.

Sie ist die Gründerin des Klangkörpers und hat viele Konzerte im In- und Ausland bestritten. Bei Musikfesten und Festumzügen ist das Jugendblasorchester Oederan ebenfalls eine feste Größe.

Wir wünschen den Musikern noch viele Einsätze zu unterschiedlichen Anlässen und immer ein zufriedenes Publikum. Sie sind immer gerne gesehene Gäste in unserer Stadt.

Dieter Greysinger und Evelyn Geisler

GEBURTSTAGE

Arndt Liebe mit 95 Jahren zweitältester männliche Einwohner von Hainichen

Als ich Arndt Liebe vor 5 Jahren zum 90. Geburtstag besuchte, wohnte er noch zu Hause in einem Haus in Crumbach. Vor 2 Jahren zog er ins Betreute Wohnen um. Vor kurzer Zeit führte er dort sogar ein weitgehend selbstbestimmtes Leben.

Bis vor zwei Jahren feierte er viele Geburtstage fern von Hainichen. Am 93. Geburtstag fuhr er mit der Fichtelbergbahn. Aber auch nach Österreich, die Niederlande und Norddeutschland fuhr Arndt Liebe bis nach dem 90. Geburtstag gerne. Heute bleibt er am liebsten in der Nähe seiner Wohnung am Hainichener Markt.

Jahrzehnte arbeitete Arndt Liebe bei der Deutschen Reichsbahn, die meiste Zeit davon im Stellwerk zwischen August-Bebel- und Käthe-Kollwitz-Straße. Am zeitigen Morgen lief er aus dem Heldental bis zum Stellwerk, egal ob es stürmte oder schneite. Auch entlang der ehemaligen Bahnstrecke Haini-



chen-Roßwein war er eingesetzt. Dabei wohnte er in der Nähe der Gleise in herrlicher Natur im Heldental. Geboren ist Arndt Liebe in Etzdorf. Mit jungen Jahren musste er zum Ende des 2. Weltkriegs sogar noch beim Volkssturm einrücken. Arndt Liebe dürfte einer der allerletzten Einwohner unserer Stadt überhaupt sein, die noch selbst den 2. Weltkrieg erlebten.

Die Anzahl seiner Nachkommen ist sehr groß, 4 Kinder, 11 Enkel und 21 Urenkel gehören zur Familie, viele davon leben nach wie vor in unserer Gegend. Zu allen hält der Jubilar gute Kontakte.

Arndt Liebe ist derzeit zweitältester männlicher Einwohner unserer Stadt. Neben einem Strauß Blumen überreichte ich ihm auch eine Ehrenurkunde aus diesem Anlass. Herzlichen Glückwunsch Arndt Liebe und noch viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

90. Geburtstag von Eva Götze aus Hainichen am 20.9.2023

Mit Eva Götze konnte ich am 20.9.23 einer fiten und agilen Seniorin zum 90. Geburtstag gratulieren. Wer mit der netten Dame ins Gespräch kommt, kann sich nicht vorstellen, dass sie bereits ein solch biblisches Alter erreicht hat.

Geboren in Hindenburg in Ostpreußen, verbrachte sie ihre Kindheit in der Nähe des Frischen Haffs. Ihre Großeltern waren Fischer. Ein Bild des Großen Friedrichsgrabens, der an ihrem Haus vorbeiführte, hängt noch heute in ihrer Wohnstube. Sie besuchte den Ort ihrer Kindheit seit 2013 insgesamt dreimal und konnte sich noch an viele Details erinnern. Noch vor dem Krieg starb ihr Vater. Die Mutter musste fortan allein für die Familie sorgen.

Ihre Flucht begann am 21. Januar 1945 gemeinsam mit ihrer Mutter und ihrer Schwester Lotti. Nur mit dem Nötigsten bepackt, warme Kleidung, Proviant und einem Federbett, ging es bei großer Kälte für immer fort aus der Heimat. Nach harten Tagen kamen Teile der Familie nach einer Woche in Rochlitz an und lebten für einige Zeit in Geringswalde. Dank der Unterstützung über das Rote Kreuz gelang es ihrer Mutter, die Familie, die in Folge der Flucht über ganz Deutschland versprengt war, wieder zu finden und zu vereinigen. Schicksale, welche man sich in der heutigen Zeit gar nicht mehr vorstellen kann. Nach dem Ende der Schulzeit erlernte Frau Götze in Geringswalde den



Beruf einer Verkäuferin. Während dieser Zeit lernte sie auch ihren späteren Ehemann kennen. Im August 1956 läuteten in Döbeln schließlich die Hochzeitsglocken.

Der erste gemeinsame Wohnsitz befand sich ganz in der Nähe der Stiefelstadt, nämlich in Ebersbach. Eva Götze arbeitete dort in der Landwirtschaft, im Volksgut. Im September 1957 kam ihr Sohn Thomas zur Welt, 1958, 1960 und 1962 folgten Kinder Nummer 2, 3 und 4, Eva Maria, Bodo und Uschi. Bei der Geburt der jüngsten Tochter war man bereits nach Mobendorf umgezogen.

Die Landwirtschaft blieb fortan ihr Lebensmittelpunkt. Trotz vier Kinder ging sie in der damaligen LPG ihrer Tätigkeit nach. 1991 schließlich zog man nach Hainichen. 2007 verstarb ihr Ehemann nach über 50 Jahren Ehe.

Mit 80 Jahren schafften ihr die Kinder ein Smartphone an. Auch heute nutzt Frau Götze es gerne, um zum

Beispiel mit ihren Kindern und Enkeln zu chatten. 4 Kinder, 6 Enkel und 5 Urenkel gehören zu ihren Nachkommen und mit allen unterhält sie hervorragende Kontakte.

Herzlichen Glückwunsch an Eva Götze zum 90. Geburtstag. Viele weitere glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



Beiträge können per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.

Erscheinungstag

28.10.2023

11.11.2023

02.12.2023

Redaktionsschluss

16.10.2023

24.10.2023

14.11.2023

VEREINE/VERBÄNDE

Volles Haus beim Schauturnen des ATV zum 175jährigen Jubiläum

Im Jahr 2023 kann der ATV Hainichen 1848 e. V. sein 175jähriges Jubiläum feiern. Ein beeindruckendes Alter für den zwischenzeitlich größten Sportverein der gesamten Stadt.

Zu Beginn der Festwoche führte man am 16.9.2023 in der voll besetzten Turnhalle im Sportforum das traditionelle Schauturnen statt. Normalerweise wird diese Veranstaltung immer im November ausgetragen. Dem Jubiläum geschuldet wurde das Schauturnen in diesem Jahr um 2 Monate vorverlegt. Die Zuschauer erlebten am Nachmittag des 16.9. eine beeindruckende Demonstration der Vielfalt und Leistungsfähigkeit dieses tollen Vereins.

Vom Kleinkindalter bis zu den Senioren finden alle Altersklassen aus Hainichen beim ATV seit vielen Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Ein großer Dank den zahlreichen Übungsleitern und dem umsichtigen Vorstand unter Leitung von Annette Höhn, die das verantwortungsvolle Amt schon seit 18 Jahren ausübt.

Und dass auch Frauen und Männer, die das 70. Lebensjahr bereits hinter sich gelassen haben, in der Lage sind, sportlich tolle Leistungen zu erbringen, konnten die Besucher am 16.9. ebenfalls erleben. Besonders viel

Applaus bekamen natürlich die Kleinsten, die mit viel Eifer bei der Sache waren. Jürgen Pfeil und Christian Blümich waren zusammen mit zahlreichen Übungsleitern zu Beginn der Veranstaltung für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt worden.

Rene Patzig spielt während eines Programmpunkts den „Bergmann aus dem Striegistal“ und erhielt zusammen mit den Kindern, die ihn bei der Vorführung begleiteten, viel Applaus. Die Damengruppe führte den Hexentanz auf.

Durch das Programm führte übrigens der Hainichener Christian Clauß. Er war selber viele Jahre beim ATV Hainichen aktiv und ist heute weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus als Schauspieler bekannt. Aufgrund

seiner Bekanntheit kann man das Bild von Christian Clauß heute an der Fassade des EDEKA-Markts der Generationen bewundern. Übrigens: Auch Axel Kujat, der ebenfalls an der Fassade des Einkaufsmarkts zu sehen ist, begann seine sportliche Laufbahn beim ATV Hainichen. Er ist heute ein sehr erfolgreicher Kraftsportler.

Im nächsten Gellertstadtbote werden wir noch intensiver auf das Jubiläum des ATV Hainichen eingehen und unter anderem vom Festabend am 23.9. im Goldenen Löwen berichten.

Herzlichen Glückwunsch dem ATV Hainichen zum 175jährigen Jubiläum.

Dieter Greysinger



VEREINE/VERBÄNDE



Ihr habt Lust auf Bewegung, wollt an Geräten turnen, euer Körpergefühl verbessern und Beweglichkeit sowie Kraft trainieren? Dann kommt zum ATV 1848 Hainichen e.V. und ihr könnt all das mit einer Menge Spaß verbinden.



Unsere Trainingszeiten:

Di:	16.00 bis 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 bis 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 bis 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mi:	19.30 bis 20.30 Uhr	Aerobic / Popymnastik
Do:	20.00 bis 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
Fr:	17.00 bis 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
	17.00 bis 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

In der Turnhalle an der Pflaumenallee.

Fußballbegeisterte aufgepasst...

Unser Freizeitverein sucht frisches Blut im Alter von 18 bis 59 Jahren.

Dich erwartet eine lustige und ehrgeizige Fußball-Truppe aus Hainichen.

Wenn Du Interesse hast Deine Fußballschuhe zu schnüren und auch gern erfolgreich an Turnieren teilnehmen möchtest, dann melde Dich bei uns unter folgenden Nummern oder per Facebook:

0174 3154332 oder 0173 5889847
FSV Sachsen Hainichen



Spektakuläre Rennszenen am 16.9.2023 in der Hainichener Lehmgrube

Beste äußere Bedingungen herrschten am 16.9.2023 rund um die Hainichener Lehmgrube, als dort ein Rennen zur Sachsenmeisterschaft ausgetragen wurde. Die Fahrer, welche unter anderem aus Sachsen, Thüringen, Nordbayern und Baden-Württemberg nach Hainichen gekommen waren, hatten sichtlich Spaß in der „Lehmi



Arena“ ihre Runden zu drehen. MSV Vorsitzender Denny Stessun war ebenso wie die zahlreichen Helfer des Hainichener Motorsportvereins am Ende mit dem Tag sehr zufrieden.

Auch rund 600 Zuschauer trugen zu einem tollen Renn-Ambiente bei. Über 100 Piloten gingen an diesem Tag an den Start. Da es die Wochen vor dem Rennen faktisch durchgängig trocken war, mussten die Streckenposten und MSV Mitglieder regelmäßig viel Wasser auf die Strecke bringen, um die Staubentwicklung in Grenzen zu halten. Dies gelang sehr gut.

Nach dem Rennen der „Next Generation“ im Mai dieses Jahres, war die Lehmgrube bereits zum zweiten Mal Austragungsort eines Motocrossrennens im Jahre 2023.

Mit Toni Winkler, Toni Hofmann und Max Sonnenberg waren auch drei Fahrer des gastgebenden Vereins MSV Hainichen am Start. Für Max Sonnenberg war es in der Bambini Klasse sein erstes Rennen überhaupt. Er meisterte es mit Bravour.

Ein großes Dankeschön an Danny Stessun und seinem Team, die sich immer wieder neu motivieren, dass eine der spektakulärsten Sportarten überhaupt regelmäßig in unserer Stadt zu Gast ist.

Dieter Greysinger



Mo	14:00 ~ 15:00 Uhr	Seniorenfit
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Kindersport 1..10 Jahre
	16:00 ~ 17:00 Uhr	Inline Skating Kinder und Jugend
	17:00 ~ 18:00 Uhr	Einrad
	19:00 ~ 20:00 Uhr	Body Workout
Di	16:30 ~ 18:00 Uhr	Tennis d. Damen
	20:00 ~ 21:00 Uhr	Intensives Body Workout
Mi	16:00 ~ 19:00 Uhr	Tennis d. Herren
	18:00 ~ 20:00 Uhr	Badminton Kinder & Jugend
	20:00 ~ 21:30 Uhr	Badminton
Do	15:30 ~ 16:30 Uhr	Schach Kinder & Jugend
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Tischtennis
	19:00 ~ 21:00 Uhr	Funktional- & Faszientraining
Fr	19:00 ~ 21:00 Uhr	Radball
	19:30 ~ 22:00 Uhr	Schach
Sa	09:30 ~ 11:30 Uhr	Tischtennis Kinder & Jugend

Sport ist im Verein am schönsten! Mach mit und halte deinen Körper und deine Seele fit! Unser breites Sportangebot hat für jeden etwas zu bieten. Wir warten auf euch!

www.sv-motor-hainichen.de



Jägerfest 2023

Am 02.09. führte der Jagdverein Hainichen e.V. sein traditionelles Jägerfest am Schweizerhaus im Stadtpark Hainichen durch.

Der Großteil der Mitglieder wirkte aktiv an den Vorbereitungen und der Durchführung eines gelungenen Festes mit.

Für Speisen und Getränke wurde bestens gesorgt und natürlich auch von den Gästen dankend angenommen. Die Familie Herzberg aus Rossau war sehr erfreut über den Absatz ihrer vielfältigen Imkereiprodukte.



Unsere kleinen Gäste tobten sich an der Hüpfburg aus, konnten die Taube auf das Holzrad werfen und sich dabei von den reichhaltigen Sponsorenartikeln kleine Geschenke auswählen. Kinderschminken und Zuckerwatte waren erstmalig im Programm und wurden sehr gut angenommen.

Beim Nistkastenbau gab es diesmal 3 Bausätze, wobei sich das Vogelhaus und der Nistkasten mit verschiedenen Lochgrößen als Renner entpuppten.

Am Schießkino konnte man seine Treffsicherheit beweisen, die wie immer mit kleinen Preisen belohnt wurde.

In der Jägerhütte gab es neben selbstgebackenen Kuchen auch einen Jägertrödelmarkt, bei dem einiges einen neuen Liebhaber fand. Für die musikalische Unterhaltung sorgte unser Hendrik, dem wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns für die freundliche Unterstützung bei: Partybuffet Anja Krenkel- Irbersorf, Matthias

Kunze- Riechberg, Uwe Kürchner- Cunnnersdorf, AOK Hainichen, Lotto Shop Engelmann-Hainichen, Schreibwaren Janus- Hainichen, Tabak- und Presseshop Lunkewitz- Frankenberg, Sparkasse Mittelsachsen- Mittweida, Wettiner Kaserne – Frankenberg, Zahnarztpraxis Carolin Salzer- Chemnitz, Weidmannsheil

Heiko Fließbach, Vorsitzender des Jagdvereins Hainichen e.V.



7. Lauf für die seelische Gesundheit am 30.8.2023 im Hainichener Sportforum

Seit der Eröffnung der neuen Leichtathletikanlage im Hainichener Sportforum wird dieses noch immer recht neue sportliche Juwel unserer Stadt insbesondere durch die Schülerinnen und Schüler unserer Schulen genutzt.

Erfreulicherweise ist der SV Motor Hainichen derzeit dabei, unter Federführung von Katrin Beier

eine Leichtathletik-Abteilung zu gründen. Allerdings gibt es bezüglich der Nutzung dieser tollen Anlage durchaus noch Luft nach oben.

Am 30.8.2023 veranstaltete der Landkreis Mittelsachsen gemeinsam mit dem Verein für Betreutes Wohnen Mittweida e. V., dem Kreissportbund Mittelsachsen e. V., der Großen Kreisstadt Hainichen, der AOK Plus und weiteren Unternehmen einen Gesundheitstag mit dem „7. Lauf für die seelische Gesundheit“.

Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dabei an einem herrlichen Sommertag nach Hainichen gekommen. Unter ihnen Kreissportbundchef Benjamin Kahlert und der 2. Beigeordnete des Landrats Jörg Höllmüller.

Die körperlichen Aktivitäten besitzen ein enormes Potenzial, sowohl als vorbeugende als auch als therapeutische Maßnahme bei psychischen Erkrankungen. Menschen aller Altersklassen profitierten von den positiven Effekten.

Über das Sport-Event am 30.8.2023 hinaus soll der „Lauf für die seelische Gesundheit“ auch die öffentliche Wahrnehmung auf Krankheitsbilder lenken, die heute noch zu oft ein Tabuthema sind. Denn auch



die von solchen Erkrankungen betroffenen Bürger leben mitten in unserer Gesellschaft und dürfen keinesfalls ausgegrenzt werden.

Auch aus Hainichen machten Teilnehmer bei der Veranstaltung mit, unter anderem Dorena Voßler, die auch bei mehreren der bisherigen „Läufe für die seeli-

sche Gesundheit“ mit dabei war. Hainichen war 2023 erstmals Gastgeber der Veranstaltung. Matthias Gröll und sein Team, Psychiatriekoordinator im Landratsamt Mittelsachsen hatte bereits im Frühjahr mit den Vorbereitungen begonnen und war über die Zusammenarbeit mit der Stadt sehr erfreut, das brachte er immer wieder zum Ausdruck.

Es ging an diesem Tag weniger darum, Rekordzeiten zu erzielen, als vielmehr etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Umfangreiche Angebote um dieses Thema rundeten das Angebot am 30.8. ab.

Nach der Eröffnung und Grußworten durch den Kreissportbundvorsitzenden, Jörg Höllmüller und dem Hainichener Oberbürgermeister machten sich die Teilnehmer fleißig auf Rundenjagd.

Katrin Beier brachte die Teilnehmer mit Dehn- und Streckübungen zunächst auf die „notwendige Körpertemperatur“. Alle Teilnehmer erhielten am Ende eine Urkunde und verließen unsere Stadt mit großem Lob für die Rahmenbedingungen.

Von Seiten der Stadtverwaltung war unsere Sachgebietsleiterin Kultur, Evelyn Geisler, die Ansprechpartnerin bei der Vorbereitung.

Dieter Greysinger

Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. Wir haben freie Gärten in folgenden Anlagen:

Bergfrieden
Heimaterde
Heiterer Blick I und II
TMS
Sonnenschein
Sommerfrische

Nossener Straße
Ziegelstraße
Am Bad
Thomas-Müntzer-Siedlung
Steinweg/Berthelsdorf
Frankenberger Straße

Ihr Ansprechpartner:

*Frau Karin Rommel-Erler,
Telefon: 0176 - 7121 2006*

Der Vorstand



Brandies-Cup 2023

Aus einer Partylaune heraus entstand unser Fußball-Freizeitverein „Brandies“ im Jahr 2016. Gegründet wurde der Verein von Stephan Bromund, Danny Brehtfeld, Norman Dittrich sowie Daniel und Sven Meißner.

Der zur Tradition gewordene Brandies-Cup findet jährlich eine Woche nach dem Schulanfang statt, in diesem Jahr zum fünften Mal am 26.08.2023. Auf dem Sportplatz in Pappendorf fanden sich acht Mannschaften zum Turnier ein. Es wurden jeweils zwei Halbzeiten mit zehn Minuten Jeder gegen Jeden gespielt. Als Sieger setzte sich die Mannschaft Sachsen Hainichen mit 14 Punkten durch, gefolgt von



Reaktor Penig mit 13 Punkten, FC Ramazotti 04 mit 12 Punkten, Baumis Eleven mit 10 Punkten, Bolzplatzkrieger mit 10 Punkten, FK Aue 2003 mit 7 Punkten, Brandies mit 4 Punkten und Young Boys Roßwein mit 4 Punkten.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren Hainichener Sponsoren Autohaus Hertel & Weichert, Edeka Schäfer und Getränke Geins recht herzlich zu bedanken. Natürlich freuten wir uns auch sehr über die Unterstützung von DJ Micha und unserem Schiri Enrico Voigtländer.

Bettina Meißner, Brandies Hainichen



Für eine gesicherte Blutversorgung: Im „Team Lebensretter“ Blut spenden und Gewinnchance erhalten

Erfahrene Blutspenderinnen und Blutspender wissen, dass sie mit ihrem Engagement die Lebensqualität vieler schwer kranker Patienten verbessern können. Wer bereits mehrfach Blut gespendet hat, hat mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch schon Leben gerettet. Langfristig - über die kommenden Jahrzehnte - kann die Blutversorgung aber nur dann sichergestellt werden, wenn noch mehr Menschen von der überlebenswichtigen Bedeutung des Blutspendens überzeugt werden können.

Deshalb bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit seiner Aktion „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ seine Spenderinnen und Spender darum, Freunde, Bekannte, Familienmitglieder oder Kollegen, die bislang noch nie Blut gespendet haben, ebenfalls von der Wichtigkeit dieses freiwilligen Engagements zu überzeugen und sie als Erstspender*innen zu den eigenen Spendeterminen mitzubringen.

Um sich für die Überzeugungskraft zu bedanken, bietet der Blutspendedienst die Möglichkeit zur Teilnahme an attraktiven Verlosungsaktionen. Noch im Oktober und November werden monatlich mehrere Reisen nach Berlin oder Dresden mit Übernachtung für einen Besuch

für zwei Personen im Botanischen Weihnachtsgarten verlost. Die Gewinner*innen tauchen noch im Dezember 2023 oder im Januar 2024 in die stimmungsvolle Atmosphäre des „Christmas Garden“ ein. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
12.10.2023, 15:00-19:00
DRK-Kreisgeschäftsstelle, Feldstr. 6, Hainichen**

Öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf – Falkenau

Die öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Gersdorf – Falkenau findet am **21. Oktober 2023 10.30 Uhr** im Bürgerraum der Gemeinde Gersdorf – Falkenau bei der FFW Gersdorf statt.

- Top.1 Begrüßung und Eröffnung der Jagdversammlung durch den Jagdvorsteher
- Top.2 Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
- Top.3 Bericht des Kassenwartes
- Top.4 Bericht des Rechnungsprüfers

- Top.5 Bericht der Jagdpächter
- Top.6 Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jagdjahr
- Top.7 Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtererlöses anschließend gemeinsames Mittagessen

Um Rückmeldung der Teilnehmer wird bis zum 14. Oktober 2023 bei Hr. Zimmermann, Tel. 037207 52590 oder bei Hr. Hänig Tel. 037207 52621 gebeten.

M. Zimmermann Jagdvorstand Gersdorf - Falkenau

SONSTIGES

„Tag des traditionellen Handwerks“

Am Sonntag, den 15.10.2023, laden wir Sie zum Tag des traditionellen Handwerks recht herzlich ein. Von 9.00 bis 17.00 Uhr können Sie in der Drechslerei Volkmar Wagner, Pappelallee 7a, 09661 Riechberg einen Rundgang durch die Werkstatt machen und beim Dreheln zuschauen. Verschiedene Arbeitsschritte, die bei der Entstehung eines Schneemanns wichtig sind, kann man bestaunen und den Mitarbeitern dabei über die Schulter schauen. Auch der Werkstattverkauf ist an diesem Tag geöffnet.

Unsere Bastelstube lädt in gewohnter Weise zum Basteln und kreativen Gestalten ein.

Rund um unsere Werkstatt erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Unter anderem stellen viele Gewerbebetriebe ihre Leistungen vor. Pilzberaterin Frau Köhler berät Sie bei Ihren Pilzfragen. Die Schützengesellschaft Schönerstadt 1862 e.V. ist wieder mit dabei. Dort können Sie sich beim Bogenschießen versuchen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Brat- und Currywurst, Wienerwürstchen, Gulaschsuppe, Kaffee und Kuchen und Krappen.

Diesmal sind mit dabei:

- Imkerei Preiß
- Klöpplerinnen
- Spinnerin am Spinnrad
- Gärtnerei Martin
- Zinggießer
- Schmuckdesign Wood Stud
- Eierkratzen
- Wildbrethandlung Adlung
- Holzdesign und Minibergwerke
- Häckelsachen
- Schauschmieden
- Striegistaler Wiesenei
- Softeis und Brot aus dem Holzofen R. Roder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne angenehme Stunden bei uns.

Ihr Team der Drechslerei Volkmar Wagner



Hot Louisiana Music-Night
THE BAYOU ALLIGATORS

BAYOU alligators®

18.11.2023 / 20 Uhr
Ratskeller Hainichen

09.12.2023
20 Uhr

BANDANA
SOUND OF JOHNNY CASH

Ratskeller
Hainichen

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
 Bahnhofstraße 1

Veranstaltungstipp`s 2023

04.11.2023 – 20 Uhr
 North Sea Gas
 schottische Folkband
 aus Edinburgh

18.11.2023 – 20 Uhr
 Louisiana Night mit
 den Bayou Alligators

09.12.2023 – 20 Uhr
 Bandana
 Sounds of Johnny Cash

25./26.12.2023 – 11-14 Uhr
 Weihnachtsmittagstisch
 (Bitte mit Vorbestellung)

Tickets und Reservierung:
037207 - 51990
0157 - 565 322 56

*EigenARTige
 Veranstaltungsreihe
 beim Kuno*

EigenARTig
Ratskeller Hainichen
 Tickets 037207 - 51990
 0157 - 565 322 56

Wertstoffhöfe am 27.10.2023 ab 14:00 Uhr geschlossen

Aus betriebsinternen Gründen bleiben alle Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen am Freitag, dem 27.10.2023 ab 14:00 Uhr geschlossen.

Am Samstag, dem 28.10.2023 haben alle Wertstoffhöfe zu den gewohnten Öffnungszeiten von 8:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



Pfarrbüro Hainichen: Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960
E-Mail: kg.hainichen@evlks.de, www.hainichen-trinitatis.de
Öffnungszeiten
Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr
Friedhof 09661 Hainichen Oederaner Str. 23,
Tel. 2615, Fax. 999631
Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr
Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,
Tel. 651272

Sonntag, 08. Oktober (18. So n. Trinitatis)

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Scherzer

Donnerstag, 12. Oktober 2023

19.30 Uhr ADONIA Musical, 19.30 Uhr im HKK-Vereinshaus, Hainichen

Sonntag, 15. Oktober (19. So n. Trinitatis)

09.00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Langenstriegis, Präd. Kreskowski

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Präd. Kreskowski

Sonntag, 24. Oktober (20. So n. Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr. Martin

10.00 Uhr Familienkirche in Bockendorf

Sonntag, 29. Oktober (21. So n. Trinitatis)

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr. Scherzer

Dienstag, 31. Oktober (Reformation)

15.00 Uhr gemeinsamer Reformationsgottesdienst in Hainichen

Katholische Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 08. Oktober 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, den 10. Oktober 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 12. Oktober 2023

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 15. Oktober 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 17. Oktober 2023

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 19. Oktober 2023

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 22. Oktober 2023

08.30 Uhr Heilige Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der
Tel.-Nummer: 037207/51128**



Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen
Kontakt: Wolfgang Müller – Tel.: 037207 – 2981
Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

Gemeinschaftsstunde Sonntag 17:00 Uhr

08.10.2023, 15.10.2023, 22.10.2023

Frauenkreis, Dienstag 19:00 Uhr

10.10.2023

Bibelgesprächsstunde Dienstag 19:00 Uhr

17.10.2023

Hauskreis Donnerstag 19:30 Uhr

12.10.2023, 26.10.2023

**Do 12.10.2023 - Hainichen
HKK Vereinshaus
19:30 Uhr**

Oederanerstr. 14

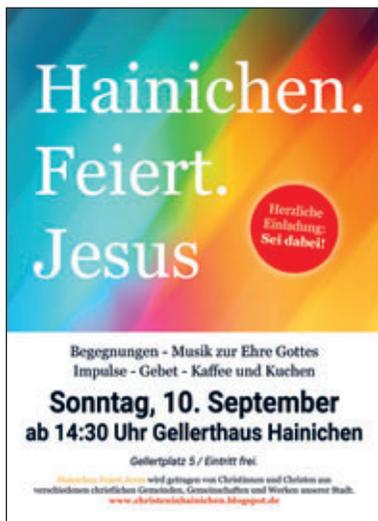
Veranstalter: Ev. Luth. Kirchgemeinde Hainichen - Bockendorf - Langenstriegis

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

Weitere Konzerttermine und Infos unter:

www.adonia.de

Medienpartner
Family **ERF**



Ein „Familientreffen“ besonderer Art fand Mitte September bei schönstem Sonnenschein im großen Pfarrgarten vor dem Gellerthaus statt. Unter dem Motto „Hainichen.Feiert.Jesus“ waren alle Christinnen und Christen der Stadt Sonntagnachmittag eingeladen, in einem zwanglosen Rahmen Kontakte zu pflegen und miteinander den Urheber und Mittelpunkt des gemeinsamen Glaubens zu feiern; - all dies bewusst über die Grenzen der verschiedenen Gemeinden, Gemeinschaften, Gruppen und Werke Hainichens hinaus. Initiiert und koordiniert wurde das Ganze durch einen kleinen übergemeindlichen Trägerkreis. Viele motivierte Beteiligte sorgten für eine heitere, fröhliche Atmosphäre. Es gab Musik unterschiedlicher Stilrichtungen und kreative Segnungsangebote. Die zahlreich erschienenen Kinder fanden mit Gratis-Zuckerwatte sowie einer Hüpfburg besondere Highlights. Erwachsene hatten Gelegenheit, sich über christlich motivierte Aktivitäten und Angebote unserer Stadt zu informieren und mit den hier Engagierten ins Gespräch zu kommen.

Dem Kernanliegen des Treffens entsprechend, bot der Nachmittag aber vor allem Raum für Begegnungen rund um ein gemeinsam reichhaltig bestücktes Kuchen- und Snackbuffet. Ein Angebot, das bei den insgesamt mehr als 100 Teilnehmenden durchweg gut ankam.

Hainichen.Feiert.Jesus – eine neue, im Rückblick der Verantwortlichen gelungene Veranstaltung. Vielleicht nicht die letzte dieser Art ...

Netzwerk „Christen in Hainichen“

Zur Erinnerung an unseren ehemaligen Vereinsvorsitzenden Veit Lindner



Die Erinnerungstafel am Sachseneck.

Sein Engagement ist vielen Einheimischen noch in allerbesten Erinnerung. Über viele Jahre prägte Veit Lindner als Bürgermeister nicht nur Roßwein, sondern den gesamten Klosterbezirk Altzella - wo er seit 2007 auch den Vorsitz im Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella innehatte. Herr Lindner starb viel zu jung nach schwerer Krankheit im März 2023.

Eine Tafel am Sachseneck erinnert seit 10. September an den ehemaligen Stadtchef und sein Wirken. Sie wurde an dem Tag, an dem Veit Lindner seinen 55. Geburtstag gefeiert hätte, durch seine Witwe Annett Lindner und Vertreter des Vereins Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella enthüllt.

Das Sachseneck, der historische Grenzpunkt der Regierungsbezirke Leipzig, Dresden und Chemnitz, befindet sich oberhalb der Kreisstra-

ße zwischen Gleisberg und Marbach am Abzweig Kammersheim. Neben der Sandsteinsäule ist auf dem Areal nun auch die Tafel angebracht, die über Veit Lindners Wirken informiert. Drei neu gepflanzte Linden sollen den Besuchern dieses Ortes zukünftig Schatten und Schutz spenden.

Dass Veit Lindner Spuren hinterlassen hat, wussten zur Enthüllung viele ehemalige Mitstreiter, seine Familie und Gäste zu würdigen. Auch die Mitglieder des Klosterbezirk Altzella e.V. werden Veit Lindner nicht vergessen. Sein Optimismus, die stets zielführende Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Erlebnisse und Erfolge werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Fotos: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.



Die Erinnerungstafel am Sachseneck.



Gäste zur Enthüllung der Tafel zur Ehrung von Veit Lindner.



Die Enthüllung der Erinnerungstafel durch Annett Lindner, Hubert Paßehr (Bürgermeister Roßwein) und Dieter Greysinger (Bürgermeister Hainichen).



Die Bürgermeister des Klosterbezirk Altzella würdigen Veit Lindner.